

0721 Postulat (SVP)

"Steuersenkung"

Beantwortung; Direktion Präsidiales und Finanzen

Vorstosstext

Der Gemeinderat wird beauftragt, alle Massnahmen zu treffen, damit spätestens auf den 1. Januar 2010 eine Steuersenkung unter Beachtung folgender Bedingungen umgesetzt werden kann:

- Eigenkapital von 2 Steuerzehnteln innerhalb von 3 Jahren
- Selbstfinanzierungsgrad von 100% ab 2009
- Zurückgestellte Investitionen zur Werterhaltung an Liegenschaften und Strassen sind nachzuholen.

Begründung

1. Steuern sollen die absolut notwendigen Aufgaben der Gemeinde finanzieren und sind so niedrig wie möglich zu halten. Sie haben also keinen Selbstzweck. Sie stehen in enger Beziehung zu bestimmten Zielen und Rahmenbedingungen. Die Steueranlage darf demnach nicht ohne die Berücksichtigung der erwähnten Einflussfaktoren reduziert werden. Die Ziele und Rahmenbedingungen können jedoch so gestaltet werden, dass eine Steuerreduktion möglich wird. Bei diesem Postulat soll beides berücksichtigt werden.
2. Anhand der IAFP können zukünftig Aufgaben, Leistungsumfang und Kosten diskutiert und auf das absolut Nötige beschränkt werden. Zur Optimierung können Sanierungspakete geschürt werden, mit welchen feiner gesteuert werden kann und welche auch Detailkorrekturen zulassen.
3. Das Ziel eines Selbstfinanzierungsgrades von 100% bildet Richtschnur für die Diskussionen über Investitionsprojekte. Zukünftig sollen mit jedem Kreditantrag immer auch die Auswirkungen auf den Selbstfinanzierungsgrad aufgezeigt werden.
4. Eigenkapital dient dazu, unvorhergesehene grössere Ausgaben bzw. die daraus allenfalls erwachsenden Defizite abzudecken, welche durch unvorhergesehene Ereignisse während des Jahres eintreten. Ein Bilanzfehlbetrag muss absolut vermieden werden. Tritt eines der erwähnten Risiken ein, muss genügend Eigenkapital vorhanden sein. Mit 2 Steuerzehnteln Eigenkapital ist die Risikoabdeckung ausreichend.
5. Die Signale zur Steuerentwicklung sind leicht positiv. Es ist zu erwarten, dass mit dem Steuerwachstum unbeeinflussbare Faktoren, wie die Teuerung aufgefangen werden können.
6. Das Parlament hat am 12. Dezember 2005 über die Finanzstrategie 2006–2010 debattiert. Die Zielerreichung ist in Sicht. Es ist an der Zeit und durchaus möglich, einen Schritt weiter zu gehen, in Richtung Steuersenkung. Steuersenkung würde die Attraktivität der Gemeinde erhöhen, was der Wachstumsstrategie von 2005 entspricht. Die SVP-Fraktion hat sich bis-

her für Steuersenkungen unter bestimmten Voraussetzungen ausgesprochen und verlangt nun, dass diese Voraussetzungen auch geschaffen werden.

Eingereicht

17. September 2007

Unterschrieben von 6 Parlamentsmitgliedern

Christian Burren, Stefan Lehmann, Niklaus Hofer, Hans Moser, Ueli Salvisberg, Elisabeth Rügsegger

Antwort des Gemeinderates

A) Formelles

Das eingereichte Postulat verpflichtet den Gemeinderat, die formulierten Anliegen zu prüfen und darüber einen Bericht zu erstellen (Art. 53, Ziffer 2 des Geschäftsreglementes des Parlamentes).

B) Ausgangslage

Das beschlossene Sanierungspaket, der geringere Sachaufwand, der Verkauf des Areals Dreispitz, die besseren Steuererträge und das erfolgreiche Lobbying beim Kanton haben bewirkt, dass die Rechnung im Jahr 2006 deutlich besser als budgetiert abgeschlossen hat. Der anfangs 2006 noch vorhandene Bilanzfehlbetrag von 6,954 Mio. Franken konnte um 6,571 Mio. (budgetiert waren Fr. 178'228.00) bis auf Fr. 383'000.00 (Stand 31.12.2006) abgeschrieben werden. Mit dem Voranschlag 2008 konnte erstmals seit 1997 wieder ein Ertragsüberschuss budgetiert werden.

Anlässlich der Parlamentsdebatte im Juni 2007 betreffend die Genehmigung der Jahresrechnung 2006 hat der Gemeindepräsident darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat beschlossen hat, die bestehende Finanzstrategie für die Jahre 2006-2010 zu aktualisieren. Diese Massnahme sei erforderlich, da sich die finanzielle Ausgangslage grundlegend positiv verändert habe.

C) aktualisierte Finanzstrategie 2008 - 2011

An der Sitzung vom 12. November 2007 hat der Gemeinderat dem Parlament die überarbeitete Finanzstrategie 2008-2011 vorgelegt. Die im Postulat geforderten Massnahmen wurden dabei sorgfältig geprüft und sind Bestandteil der aktualisierten Finanzstrategie des Gemeinderates:

Die beiden Forderungen

- Eigenkapital von 2 Steuerzehnteln innerhalb von 3 Jahren
- Selbstfinanzierungsgrad von 100 % ab 2009

sind in den neuen finanzpolitischen Zielsetzungen enthalten, welche der Gemeinderat wie folgt festgelegt hat:

- den Finanzhaushalt ausgeglichen zu halten, ohne Berücksichtigung von Sonderfaktoren wie ausserordentlichen Erträgen;
- durch Bildung von Eigenkapital von drei Steuerzehnteln mittelfristig die Schulden zu senken;
- die Steueranlage per 2010 um 0,5 bis 0,9 Einheiten zu senken, falls zwei Steuerzehntel Eigenkapital abgesichert sind.
- die steuerfinanzierten Nettoinvestitionen bedarfsgerecht zu erhöhen, wobei ein Selbstfinanzierungsanteil von 10 % und ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt wird;
- die Spezialfinanzierungen kostendeckend und ohne Bilanzfehlbeträge zu führen, wenn möglich ohne Gebührenerhöhung bis Ende 2010;

Der Forderung, dass zurückgestellte Investitionen zur Werterhaltung an Liegenschaften und Strassen nachzuholen sind, hat der Gemeinderat bereits bei der Erarbeitung des Voranschlages 2008 Rechnung getragen. Die entsprechenden Budgetpositionen der Laufenden Rechnung wurden gegenüber den Vorjahren erhöht.

Beispiele:	VA 2007	VA 2008
Strassenunterhalt durch Dritte	250'000.00	300'000.00
Bau/Unterhaltsmaterial (eigener Strassenunterhalt)	150'000.00	190'000.00
Unterhalt Bushaltestellen	25'000.00	35'000.00
Unterhalt öffentliche Gebäude	225'000.00	300'000.00
Unterhalt Wohngebäude	250'000.00	300'000.00
Unterhalt Schulanlagen	800'000.00	1'000'000.00
Unterhalt Pumpwerke und Reservoire	180'000.00	190'000.00

Zudem hat der Gemeinderat die steuerfinanzierte Netto-Investitionsquote von bisher 7,5 Mio. Franken ab dem Jahr 2008 auf neu 9,0 Mio. Franken festgelegt. Der Gemeinderat will mit der beschlossenen neuen Finanzstrategie bei der Investitionsplanung trotz Erhöhung zugunsten eines verstärkten Werterhalts die Investitionen auf die erwirtschaftete Selbstfinanzierung ausrichten.

D) FAZIT

Der Gemeinderat hat die im Postulat zur Prüfung vorgelegten Massnahmen in der aktualisierten Finanzstrategie 2008-2011 vorgesehen, respektive im Voranschlag 2008 bereits umgesetzt. Er wird in den kommenden Budgetperioden bestrebt sein, die neue Finanzstrategie umzusetzen. Dies bedingt jedoch, dass sich die Steuererträge wie erwartet entwickeln und dass keine erheblichen negativen Veränderungen der finanzpolitischen Rahmenbedingungen durch den Kanton und/oder Bund eintreten.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Postulat wird erheblich erklärt.
2. Das Postulat wird abgeschrieben.

Köniz, 16. Januar 2008

Der Gemeinderat